

## 12.2. Vorlage zur Beratung zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung in der **Kindertagespflege**

### Erhebungsbogen

Datenschutzhinweis: Name und Anschrift der Familie für Beratungen mit einer ‚im Kinderschutz insoweit erfahrenen Fachkraft‘ für diese nur anonymisiert verwenden!

<b>Name der Tagespflegeperson:</b>	
	Anschrift/Telefon:
<b>Name Fachkraft der Tagespflege-Fachberatung:</b>	
	Anschrift/Telefon:
<b>Name (gefährdeter) junger Mensch:</b>	
Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Anschrift/Telefon:
<b>Name der Mutter:</b>	
Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit: elterliche Sorge <input type="checkbox"/>	Anschrift/Telefon:
<b>Name des Vaters:</b>	
Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit: elterliche Sorge <input type="checkbox"/>	Anschrift/Telefon:
<b>Personensorgeberechtigte(r)/Vormund:</b>	Anschrift/Telefon:
<b>Geschwister:</b>	Geburtsdatum:

**1. Beobachtete Gefährdungsmerkmale = ,gewichtige Anhaltspunkte‘:**

- körperliche Gewalt
- psychische Gewalt
- körperliche Vernachlässigung / psychische Vernachlässigung
- sexualisierte Gewalt / sexueller Missbrauch
- gesundheitliche Gefährdung
- häusliche Gewalt (Partnerschaftsgewalt)
- Aufsichtspflichtverletzung
- Aufforderung zu Kriminalität
- Autonomiekonflikt

**2. Von wem geht die (vermutete) Gefährdung aus?**


**3. In welchem Bereich ist das *Minimum an Betreuung / Versorgung / Zuwendung* nicht gewährleistet? (= beobachtbare Gefährdungsmerkmale)**


**4. Durch *welches aktive oder passive Verhalten* der Personensorgeberechtigten/ Eltern droht oder besteht bei dem Kind im Bereich ... eine Kindeswohlgefährdung?**


**5. Wie haben Sie von der Gefährdung erfahren?**


**6. Welche *konkreten Anhaltspunkte* gibt es zum *jetzigen Zeitpunkt* für die Einordnung in den Gefährdungsbereich?**


**7. Was haben Sie *selbst direkt beobachtet*?**


8. Welche *gefährdenden Situationen* wurden *von anderen Personen beobachtet*?  
Wann? Wie häufig?


9. Was sagen die Informationen der Drittmelder genau? *Wie oft, zu welchen Zeiten*  
und *seit wann* kommen *laut wem* die genannten Sachverhalte vor?


10. Was war das *schlimmste Ereignis* überhaupt? (Gefahr der Wiederholung in der  
Zukunft – Maßstab der Gefährdungseinschätzung!)


11. Was war das *letzte Ereignis*?


12. Wann war das *letzte Ereignis*?


13. Wie *agieren/verhalten* sich *Personensorgeberechtigte/ Eltern* und *das Kind* in den  
genannten Gefährdungssituationen?


14. Welche *Äußerungen* gibt es *von den Betroffenen* selbst?


15. Wie haben Sie das *Verhalten* der *Personensorgeberechtigten/ Eltern* gegenüber  
*dem Kind* wahrgenommen?


16. Wie **verhält sich das Kind** im Verhältnis zu seinen Personensorgeberechtigten/ Eltern?


17. Gibt es weitere *Informationen anderer Institutionen*, die die Einordnung in die Gefährdungsmerkmale stützen oder widerlegen? (Kita, Schule, Ärzte...).


18. Welche **Auswirkungen** haben die Situationen/ das Verhalten der Personensorgeberechtigten/ Eltern **auf das Kind**?


Checkliste als Hilfsinstrument für Kinder in Tagesbetreuung siehe Seite 134

19. Zusammenfassung ‚gewichtiger Anhaltspunkte‘ für eine Kindeswohlgefährdung:


20. Wenn ein Gespräch mit Eltern/Personensorgeberechtigten/Kind bereits vor einer Beratung stattgefunden hat – Inhalt und Ergebnis des Gesprächs:


Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_